

Badisches Landes

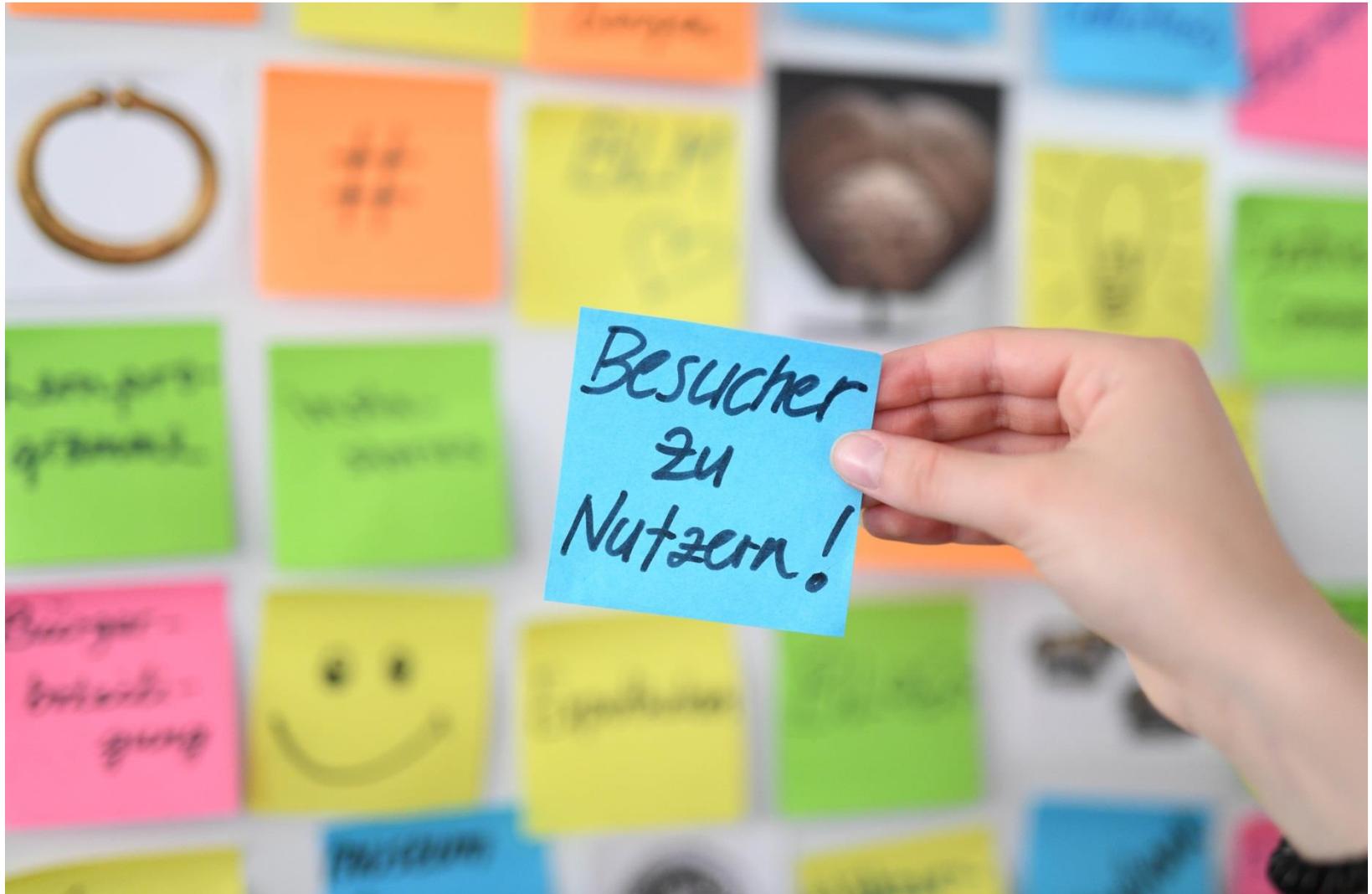


Museum

Digitale Wege ins Museum Creative Collections

1. Das neue Museumskonzept
2. Creative Collections
3. Ausblick

1. Das Neue Museumskonzept



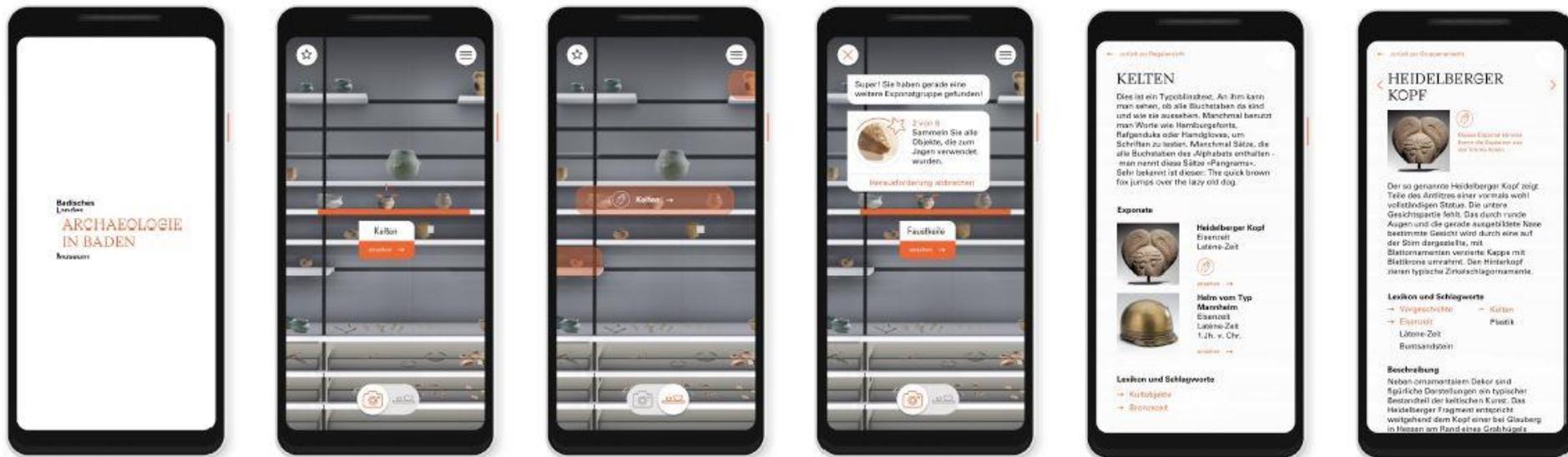
Die Expothek

- Forschungslabor



Die „digitale Lupe“

- Erforschen von Objekten an der Expothek



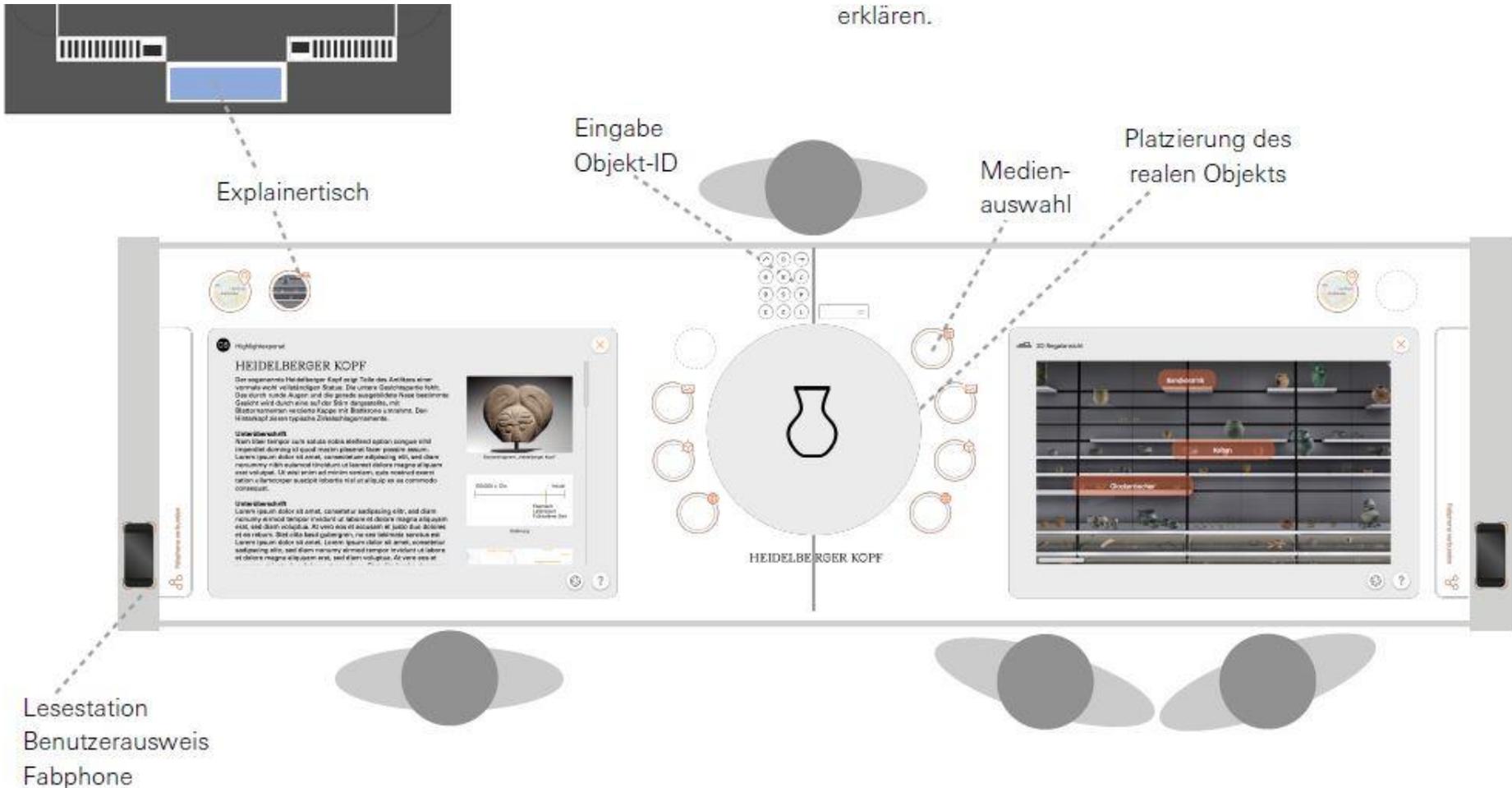
Medientische

- Objektauswahl
- Recherchertools
- Spiele und Herausforderungen

The image displays a large, interactive digital table interface for a museum. The main interface is a light gray surface with a grid of small, circular icons representing different objects. A hand icon is shown interacting with one of these icons. The interface is divided into several sections: a top section with a search bar and filters, a middle section with a grid of object icons, and a bottom section with a list of objects and their details. Three inset windows are shown, each displaying a different interactive element:

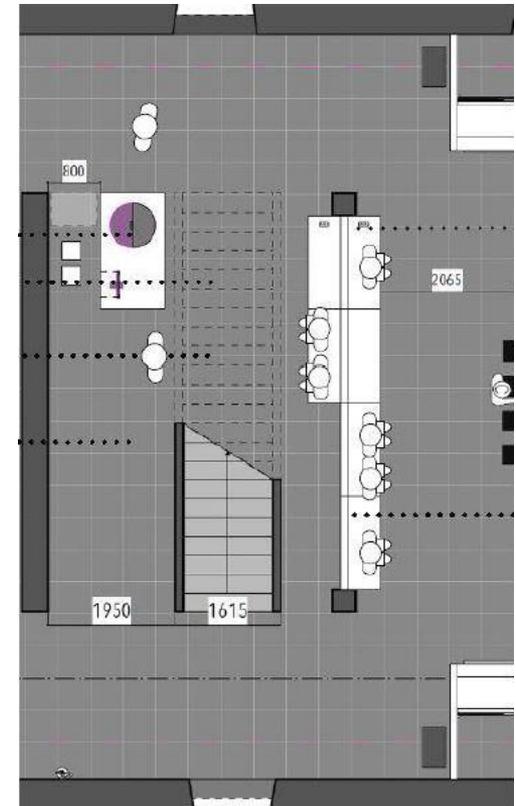
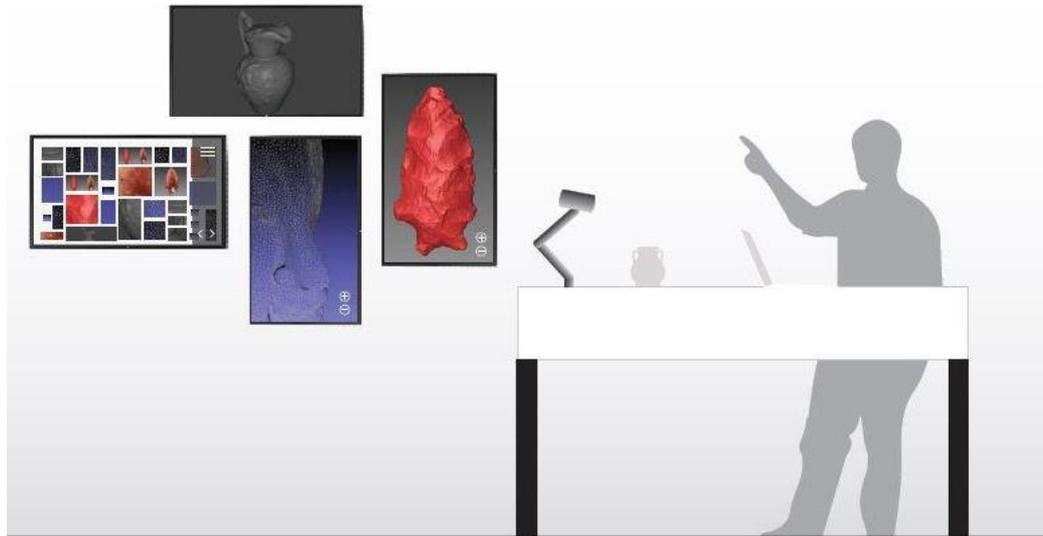
- Quiz: JÄGER UND SAMMLER**: A quiz question asks "Welches Tier wurde in der Jungsteinzeit nicht mehr gejagt?" (Which animal was no longer hunted in the Young Stone Age?). The options are Hase (Hare), Murrense (Murre), Fuchs (Fox), and Wildschwein (Wild boar). The Murrense option is marked as correct with a green checkmark.
- Zeitlich anordnen: SCHMUCK**: A task to order objects chronologically. The objects are a bronze ring, a bronze brooch, an iron brooch, and a bronze helmet. The timeline shows Steinzeit (Stone Age), Bronzezeit (Bronze Age), Eisenzeit (Iron Age), and Frühgeschichte (Prehistory).
- Geographische Suche**: A map showing the location of various objects. The objects listed are Hirschhorn (Antler), Heideberger Kopf (Heideberger Head), Helm vom Typ Mannheim (Helmet of the Type Mannheim), and Steinaskulptur (Stone Sculpture). The map shows the locations of these objects in the region.

Der ExpoPoint – Explainer



Expo3D mit Lounge

- Scannen von Objekten (Datenbank)
- Miteinander verweilen



2. Creative Collections

- MWK-Förderlinie „Digitale Wege ins Museum“
- Ausgangspunkte:
 - Weit vorangeschrittene Digitalisierungsstrategie
 - Verfügbarkeit digitaler Daten führt noch nicht zu Interaktion
 - Nicht top down, sondern partizipativ
- Zielsetzung:
“Wie kann man mit Hilfe partizipativer Methoden die Erwartungen und Ideen der Bürger*innen aufnehmen und in konkrete Konzepte umsetzen?”

The screenshot shows the official website of Baden-Württemberg. The header includes the state logo, the URL 'Baden-Württemberg.de', and navigation links for 'Unser Land', 'Regierung', 'BW gestalten', 'Service', and 'Beteiligungsportal'. A search bar is located in the top right corner. The main content area features the title 'Digitale Wege ins Museum' with a large photograph of a modern museum interior. Below the image, there is a source attribution: 'Quelle: © ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Foto: Volker Naumann'. The text describes the project as a digitalization initiative supported by the state government, focusing on innovative concepts for digital dissemination of art and culture. A 'KONTAKT' sidebar on the right provides contact information for the Staatsministerium, including the address 'Richard-Wagner-Straße 15, 70184 Stuttgart', phone number '0711/2153-0', and email 'poststelle@stm.bwl.de'. A 'PORTRÄT' section below the contact info features a photo of Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

a. Fachbeirat

- 20 Mitglieder
 - Universitäten und Forschung
 - Akteure Digitalisierung und Partizipation
 - Interdisziplinäre Vernetzung
 - Vernetzung mit internationalen Vordenker*innen
- Hintergrundgespräche/Interviews

b. Der Bürgerbeirat



A screenshot of the Badisches Landesmuseum website. The header includes navigation links for 'Museum', 'Besucherinfo', 'Recherche', 'Service', 'Engagement', 'Presse', 'Shop', and 'Tickets'. A main banner shows a group of people with sticky notes and the text 'Badisches Landes Museum'. A dropdown menu lists 'Samlungsausstellungen', 'Sonderausstellungen', 'Veranstaltungen', and 'Kulturvermittlung'. Below the banner, there's a search bar and a 'Newsletter abonnieren' button. A sidebar menu lists various museum topics, with 'Creative Collections' highlighted. The main content area features an article titled 'Wie werden Museen in Zukunft aussehen?' with a sub-header 'Creative Collections'. The article discusses the future of museums and the role of the Citizen Council. A small image on the right shows a hand holding a sticky note that says 'Museum für ALLE'. At the bottom, there's a call to action for the Citizen Council and a link to the application page.

- Museumfilm
- Geschichte
- Sammlung
- Außenstellen
- Zweig Museen
- Forschung
- Leitbild
- Mitarbeiter
- Freie Stellen
- Ausschreibungen
- Das neue Museumskonzept
- Creative Collections**

Wie werden Museen in Zukunft aussehen?

Zu den klassischen Aufgaben von Museen gehört das Sammeln, Erforschen und Ausstellen von Objekten. Doch der kulturelle Wandel und die rasant voranschreitende Digitalisierung haben die Erwartungen der Besucher/innen verändert. Digitale Angebote vor Ort sowie Zugriffe über das Internet spielen eine immer wichtigere Rolle. Viele Museen verwandeln sich daher in regelrechte Experimentierlabore. Um die aktuellen Fragen der Gegenwart anzugehen und mit innovativen Ideen zu gestalten, sind vor allem Kreativität und Mut zum Experiment gefragt.

Der Plan des Landesmuseums

Wie stellt sich das Badische Landesmuseum diesen Herausforderungen? Ausgangspunkt ist ein Masterplan für die Neuausrichtung der Sammlungs- und Ausstellungen: Besucher/innen sollen künftig zu Nutzer/innen des Museums werden. Ähnlich wie in einer Bibliothek oder einem Lesesaal erhalten sie in neu entwickelten Exponaten Zugang zu allen Beständen - in den Sammlungs- und Ausstellungen wie in den Depots. Damit alle Objekte in einem frei zugänglichen Online-Katalog verfügbar sind, werden sie digital fotografiert, herausragende Stücke dreidimensional gescannt und allgemein verständlich beschrieben.

Creative Collections
Was kann man mit den digitalen Informationen noch anfangen? Das Projekt Creative Collections zielt auf die



Werden Sie Mitglied des Bürgerbeirates

Bewerben Sie sich [hier](#) bis zum 31.8.18 für den Bürgerbeirat von Creative Collections. Das Projektteam entscheidet über eine ausgewogene Zusammensetzung des Bürgerbeirates und gibt Ihnen bis zum 7.9.18 Bescheid. www.bewerbung.landeshmuseum.de

Zusammenarbeit mit Bürgerbeirat

Ausgangspunkt: ca. 60 Mitglieder

Aber: Welche Methode?

Kriterien:

- nutzerorientiert
- ideen- und innovationsfördernd
- aktivierend und kurzweilig



„Design Thinking ist ein nutzerzentrierter, iterativer Ansatz zur Ideenentwicklung und Lösung komplexer Probleme.“

Vorgehen

Voraussetzung

- Möglichst bunt gemischte Auswahl der Beiratsbewerber*innen
- Schulung von 10 Mitarbeiter*innen zu Design Thinking Moderator*innen

Organisation

- Aufteilung der Teilnehmer*innen auf Teams à 5-6 Teilnehmer*innen mit jeweils 1 oder 2 Moderator*innen
 - 22.09. Digitale Anwendungen im Museum
 - 29.09. Digitale Anwendungen im Internet
 - 13.10. Abschlussveranstaltung und Citizen Science



Cluster

- **Social Media** (Push-Nachrichten, Objekt-Votings, Whats-App-Bots, Live-Chats, Nutzer-Vernetzung)
- **Vernetzung** (mit Kulturraum, Stadtraum, Institutionen und museumsintern mit dem Café)
- **Personalisierung** (Fragenkatalog, Meinungstracker, Userdatenanalyse zur Erstellung von Objektauswahl und individualisiertem Rundgang)
- **Gamification** (MuseumGo, vor allem Familienchallenges, Schatzsuchen, Schnitzeljagden, Escaperooms)
- **Tools** (Interactive Wall, VR-Brillen, GoPros, 3D-Scans und Drucke)
- **Audio, Guides und Storytelling** (mehr Audio als Text, interaktive und virtuelle Guides, Alternative zur Information durch Märchen oder Stand Up)
- **Atmosphäre** (Musikangebote, Duft)

c. MuseumCamp

Badisches
Landes

Museum Camp

10. und 11. November 2018

Schloss
Karlsruhe
Museum

DE | EN | FR

Museum Besucherinfo Recherche Service Engagement Presse Shop Tickets

Badisches
Landes

Museum

Museum

- Sammlungsausstellungen
- Sonderausstellungen
- Veranstaltungen
- Kulturvermittlung

f @ i+ s

suchen ►
Newsletter abonnieren ►

MuseumCamp

Geschichte
Sammlung
Außenstellen
Zweig Museen
Forschung
Leitbild
Mitarbeiter
Freie Stellen
Ausschreibungen
Das neue Museumskonzept
MuseumCamp
Barcamp?
Programm
Vernetzung

Ein Forum für Ihre Ideen

Das Museum der Zukunft
Wie werden Museen in Zukunft aussehen? Zu den klassischen Aufgaben von Museen gehört das Sammeln, Erforschen und Ausstellen von Objekten. Doch der kulturelle Wandel und die rasant voranschreitende Digitalisierung haben die Erwartungen von Besucher*innen verändert. Digitale Angebote vor Ort sowie Zugriffe über das Internet spielen eine immer wichtigere Rolle. Viele Museen verwandeln sich daher in regelrechte Experimentierlabore. Um die aktuellen Fragen der Gegenwart anzugehen und mit innovativen Ideen zu gestalten, sind vor allem Kreativität und Mut zum Experiment gefragt.

Der Plan des Landesmuseums
Wie stellt sich das Landesmuseum diesen Herausforderungen? Ausgangspunkt ist ein Masterplan für die Neuausrichtung der Sammlungsausstellungen: Besucher*innen sollen künftig zu Nutzer*innen des Museums werden. Ähnlich wie in einer Bibliothek oder einem Lesesaal erhalten sie in neu entwickelten Expotheken Zugang zu allen Beständen - in den Sammlungsausstellungen wie in den Depots. Damit alle Objekte in einem frei zugänglichen Online-Katalog verfügbar sind, werden sie digital fotografiert, herausragende Stücke dreidimensional und allgemein verständlich beschrieben.

Anmeldung

Melden Sie sich für das MuseumCamp bis zum 31. Oktober an:
<http://www.anmeldung.landeshmuseum.de>

Save the Date
Samstag, 10. November
ab 9 Uhr Frühstück und Organisation
ab 12 Uhr Sessions mit Mittagspause
ab 18 Uhr Abendessen und Events

Sonntag 11. November
ab 9 Uhr Frühstück und Organisation
ab 10.45 Uhr Sessions mit Mittagspause
ab 17 Uhr Ausklang

landeshmuseum.de/website/Deutsch/Museum/Forschung.htm

Kontakt

Durchführung

MuseumCamp 10./11. November

- Barcamp als Nichtkonferenz
- Größeres Feld an Teilnehmer*innen (ca. 80-90)
- Fokus auf aktuellen Ideen, Fragen und Themen

Leitfragen

- Wie werden Museen in Zukunft aussehen?
- Wie möchten Sie mit Exponaten interagieren?
- Welche digitalen Ansätze sind im Museum spannend?



3. Ausblick: Digitale Wege ins Museum II Creative Collections

1. Weiterführung der Arbeit mit Experten und Bürgerbeirat
2. Zwei digitale Kuratoren, Explainer
3. Open Space für Partizipation und Interaktion
4. Umsetzung ausgewählter Ideen
5. Abschlusspublikation mit Evaluation

Badisches
Landes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Museum